

Gekommen und geblieben. „Gastarbeit“ in Heidelberg

Daniela Gress, M.A., Martin Stallmann, M.A., Irene Wachtel, M.A.
Historisches Seminar (HIST)

Veranstaltungstermine:
Mittwoch 15:15–16:45 Uhr
Ü4 (Historisches Seminar)

Anmeldung:

per Email an martin.stallmann@zegk.uni-heidelberg.de

Beginn: erste Woche

Zuordnung:

Epochendisziplin: Neueste Geschichte (ab 1900) (NNG)

Sach- und Regionaldisziplin:

Veranstaltungstyp/Modul (ECTS-Leistungspunkte): Übung „quellenbezogen bzw. grundwissenschaftlich ausgerichtet“ sowie „theoriebezogen und methodenorientiert“/B.A. Vertiefungsmodul (5), B.A. Erweiterungsmodul (5); LA Vertiefungsmodul (5), LA Erweiterungsmodul (3/5); M.A. Modul „Grundwissenschaften“ (5), M.A. Modul „Theorie und Methode“ (5), M.A. Intensivmodul (3), M.A. Erweiterungsmodul (3/5), M.A. Abschlussmodul (3); M.A. Global History (vgl. Studienplan)

Kommentar:

2015 jährt sich das erste „Gastarbeiter“-Anwerbeabkommen mit Italien zum 60. Mal. Bis Ende der 1960er Jahre folgten weitere sieben Abkommen zur Anwerbung ausländischer ArbeitnehmerInnen für die florierende westdeutsche Wirtschaft. Für die ca. 14 Mio. bis zum Anwerbestopp 1973 eingewanderten „GastarbeiterInnen“, wovon ca. 3 Mio. nicht in ihre Heimatländer zurückkehrten, war ein dauerhafter Aufenthalt nicht vorgesehen. Multikulturelle Einflüsse von migrantischen Minderheiten in der Bundesrepublik schienen noch undenkbar. Die Übung will die Zuwanderung von „GastarbeiterInnen“ im lokalen Raum Heidelberg untersuchen. Anhand konkreter lokaler Akteure und deren Handlungsspielräume, sollen abstrakte gesamtgesellschaftliche Entwicklungen der Bundesrepublik im städtischen Raum reflektiert werden. In der für Studierende aller Studienphasen und -gänge offenen Übung soll gemeinsam mit den Lehrenden das Forschungsprojekt „Gekommen und geblieben. ‚Gastarbeit‘ in Heidelberg“ konzipiert, gestaltet und umgesetzt werden. Das Projekt ist auf zwei aufeinanderfolgende Semester (WiSe 2014/15 und SoSe 2015) angelegt, kann aber auch einsemestrig und unabhängig voneinander belegt werden. Neben den inhaltlichen Schwerpunkten will die Lehrveranstaltung methodische Fähigkeiten vermitteln, mit dem Ziel ein Projekt eigenverantwortlich durchzuführen. Das forschungsorientierte Lehrkonzept wird von der Universität Heidelberg im Rahmen des Programms „Willkommen in der Wissenschaft“ gefördert.

Zu diesem Kurs wird es ein Semester begleitendes Online-Angebot geben.

Literatur:

Berlinghoff, Marcel: Das Ende der „Gastarbeit“?. Europäische Anwerbestopps 1970 – 1974, Paderborn [u.a.] 2013; Meier-Braun, Karl-Heinz/Weber, Reinhold (Hg.): Migration und Integration in Deutschland. Begriffe – Fakten – Kontroversen, Stuttgart 2013; Oltmer, Jochen (Hrsg.): Das „Gastarbeiter“-System. Arbeitsmigration und ihre Folgen in der Bundesrepublik Deutschland und Westeuropa, München 2012; Meier-Braun, Karl-Heinz: Deutschland, Einwanderungsland, Frankfurt a.M. 2002.